

## „Nichtwählen ist wie ein Warnstreik“

**NovoArgumente eröffnet Online-Debatte über Sinn und Zweck des Urnengangs. Gabor Steingart plädiert fürs Nichtwählen und bezichtigt die Parteien, dem Bürger die Demokratie gestohlen zu haben**

Parallel zum Erscheinen von NovoArgumente im Bahnhofsbuchhandel ist die Website im zeitgemäßen Design und mit erweiterter Funktionalität bereichsweise freigeschaltet worden ([www.novo-argumente.com](http://www.novo-argumente.com)). Um die Diskussionsmöglichkeiten der Leser untereinander und mit der Redaktion zu erweitern, werden unter der Rubrik „Online-Debatte“ ab sofort ausgewählte Texte des aktuellen Printmagazins und dazugehörige Debattenräume angeboten.

Die erste „Online-Debatte“ dreht sich um ein Interview mit Gabor Steingart. Der *Spiegel*-Korrespondent fordert eine grundlegende Reform des deutschen Parlamentarismus. Steingart sieht das politische Spielfeld von lähmenden Parteien und Verbänden besetzt und fordert die Bürger auf, selbst aktiv zu werden: „Sie [die Parteien] haben die Demokratie oder doch große Teile davon dem Volk gestohlen. Wir sollten sie uns zurückholen.“ Das Nichtwählen erfüllt laut Steingart eine ähnliche Funktion zur Erkenntnis des Problems wie ein Warnstreik für ein kriselndes Wirtschaftsunternehmen.

Axel Brüggemann hält in seinem Magazinbeitrag das Ungültig-Wählen für das geeignete Mittel, um in Politikerkreisen ein „Umdenken zu erzwingen“. Das Redaktionsteam von NovoArgumente positioniert sich ebenfalls: „Zum Nichtwählen aufzurufen, würde für uns bedeuten, die Politik völlig aufzugeben“, heißt es im Editorial. Zur Lektüre und Diskussion vor den Bundestagswahlen freigegeben ist ebenfalls der Artikel „Die Versteinerung unserer Parteien“ von Sabine Reul.

Link zur Online-Debatte: [www.novo-argumente.com](http://www.novo-argumente.com)

Im Blog-Bereich von NovoArgumente gibt es weitere Beiträge zu den Bundestagswahlen.

Weitere Informationen zu NovoArgumente finden Sie im Pressebereich: [www.novo-argumente.com/magazin.php/service/presseservice](http://www.novo-argumente.com/magazin.php/service/presseservice).

---

### **Ansprechpartner: Johannes Richardt, PR & Kommunikation**

NovoArgumente, Postfach 600843, 60338 Frankfurt/M

Tel.: +49/69/97206-701 | Fax: +49/69/97206-702 | Mobil: +49/173/9826385

Johannes.Richardt@novo-argumente.com | [www.novo-argumente.com](http://www.novo-argumente.com)